



BERTHA-VON-SUTTNER

Friedenspreis für die Jugend 2024

„Die Waffen nieder!“ – ein Wettbewerb

„Die Waffen nieder!“ – diese Forderung klingt nach über 1 ½ Jahren Ukraine-Krieg, der Eskalation des Nahost-Konflikts und angesichts rasant wachsender Militärhaushalte aus der Zeit gefallen. Aber können Waffen und Krieg der Weg zum Frieden sein – oder liegt Bertha von Suttner mit ihrer Forderung: „Die Waffen nieder!“ genau richtig?

Wir verleihen zum dritten Mal den Bertha-von-Suttner-Friedenspreis für die Jugend und laden alle hessischen Schülerinnen und Schüler ein, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen und am Wettbewerb teilzunehmen.

Um was geht's?

Bertha von Suttner (1843 – 1914) war Pazifistin, Friedensforscherin und Schriftstellerin. Sie war die erste Frau, die den Friedensnobelpreis erhielt, setzte sich für das Völkerrecht ein und hat die Deutsche Friedensgesellschaft gegründet. In ihrem Bestseller „Die Waffen nieder!“ warnte sie bereits 1889 eindringlich vor Schrecken und Leid, das der Krieg mit sich bringt. Wir freuen uns über alle Schülerinnen und Schüler, die sich auf unterschiedliche Weise mit der Forderung Bertha von Suttners auseinandersetzen.

Was bedeutet „Die Waffen nieder!“...

- für euch persönlich?
- für Konflikte in eurem Umfeld?
- für Konflikte in der Gesellschaft?
- für Krieg, Krisen und Konflikte im internationalen Zusammenhang?

Wie könnt ihr mitmachen?

Schickt uns euer Projekt, in dem ihr euch mit der Forderung „Die Waffen nieder!“ beschäftigt. Das kann auf ganz unterschiedliche Weise passieren: eine Podcast-Folge, ein Kunstwerk, ein Projekt, das nach Lösungen für Konflikte an eurer Schule sucht, ein von euch entworfenes Kleidungsstück, eine Diskussionsveranstaltung, die ihr organisiert oder ein Theaterstück, das ihr entwickelt habt. Natürlich könnt ihr euch auch ganz klassisch in einer Hausarbeit mit dem Ausruf „Die Waffen nieder!“ befassen. Wenn ihr Fragen dazu habt wie eure Einreichung aussehen könnte, meldet euch gerne bei uns.



Die Preisträgerinnen und Preisträger der vergangenen Jahre und ihre Projekte findet ihr, wenn ihr den QR-Code scannt oder anklickt.

Wer kann teilnehmen?

Alle hessischen Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen und Schulformen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Besonders freuen wir uns dabei über Gruppenprojekte. Eure Einsendungen könnt ihr uns im Rahmen aller Schulfächer, als AG, Projektgruppe oder auch ohne konkrete Anbindung an euren Unterricht schicken.

Bis wann?

Einsendeschluss ist der 30. April 2024

Und dann?

Unsere Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Organisationen, die den Wettbewerb ausrufen. Sie kürt die besten Projekte und lädt alle Gewinnerinnen und Gewinner ein zur Preisverleihung am Donnerstag, 13. Juni 2024, um 17 Uhr in der Jugendkirche JONA in Frankfurt am Main. In einer feierlichen Zeremonie mit einer Laudatio von Lara Jansen und Norman Jost vom Projekt *Friedensdorf International* dürft ihr eure Beiträge vorstellen, euch mit den anderen ausgezeichneten Gruppen austauschen und bekommt natürlich eure Preise verliehen.

Was gibt es zu gewinnen?

Der erste Preis sind 2000 Euro für eine Studienfahrt mit dem Schwerpunkt der Friedensbildung. Wohin es geht, entscheidet ihr. Wir unterstützen und beraten euch gerne bei der Suche nach einem passenden Ziel und der Ausarbeitung eines Programms.

Die weiteren Preisträgerinnen und Preisträger können sich über Büchergutscheine freuen.



Kontakt und Einsendungen

Tony C. Schwarz, tony.schwarz@gew-bergstrasse.de



ZENTRUM OEKUMENE

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



DFG-VK
Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen

Landesverband & Bildungswerk Hessen
Gruppe Frankfurt



Internationale Katholische
Friedensbewegung

pax christi Rhein-Main
Regionalverband Limburg-Mainz

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft

Hessen

